

# Annoncen-Beilage zu Nr. 21 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **8 (1886)**

Heft 21

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

Hr. M. M. in T. Es freut uns, daß Sie uns als „alte, liebe Freundin“ nicht missen können. Haben Sie vielleicht vergessen, unserer Expedition Ihre Adressänderung mitzutheilen? Die vermissten Nummern werden Ihnen von hier aus zugesandt, da nicht leicht zu ermitteln ist, wo selbe festgenagelt worden sind. Beste Wünsche für Wiederherstellung Ihrer Gesundheit.

Hr. G. G. in S. Sie meinen die „Smyrna-Weberin“ von Franz Ripperheide in Berlin?

Hr. J. v. B. in G. Ihre gefällige Anfrage eignet sich nicht zur öffentlichen Beantwortung. Wir senden briefliche Nachricht.

Frau E. in S. Von Kräftigung des Gesamtorganismus ist das Beste Reizmittel zu erwarten. Ein Abjud von Nessel mit allem Krumm vermischt und gut in die Kopfhaut eingerieben, ist beinahe ein Mittel, dem Sie volles Vertrauen schenken dürfen. Geheimmittel sind nur dann zu gebrauchen, wenn sie von einem tüchtigen Chemiker auf ihre Bestandtheile geprüft und ohne schädliche, gesundheitsgefährliche Beimischungen befunden wurden.

H. G. Mit Vergnügen erhalten. Nachsendung ist erfolgt.

Frau E. S. in N. Glauben Sie wirklich, daß nur das Leben auf großem Fuße glücklich macht? Bewahren Sie wenigstens Ihre Kinder vor diesem zweifelhaften Glück! Bei Einfachheit und Natürlichkeit befindet sich die unverdorrene Jugend am besten. Freilich, wenn Sie der Ansicht huldigen, daß mehr Bildung nur da zu finden sei, wo Ueberfluß herrscht, so nützt Belehrung nicht viel. Es ist jedenfalls kein Zeichen von Bildung, wenn man den Begriff von „Geld“ und „Bildung“ nicht auseinander zu halten versteht.

Besorgte Mutter in S. Landaufenthalt und Gartenarbeit sind die beste Medizin für Ihre Tochter.

H. B. Warum die Kleine nicht schlafen lassen am Tage, wenn sich das Bedürfnis dazu so lebhaft einstellt? Einem zarten Kind, das stark im Wadstuhm begriffen ist, nützt gesunder Schlaf ebensoviel wie die Nahrung.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate belohbe man der Expedition sofort mittheilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfg.

Gesucht:

4098] Eine ordentliche, gewandte Magd, die gut bürgerlich kochen kann und sich allen Hausgeschäften unterzieht. Beste Empfehlungen notwendig. M. D., poste restante Pontresina.

Man sucht eine junge, gut erzogene Tochter in guter Familie als Stütze der Hausfrau und zur Erlernung des Kochens möglichst bald zu plazieren. Es wird weniger auf Lohn als auf gute Behandlung gesehen. [4090 Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4090.

Gesucht:

4084] In eine Privatfamilie eine patentirte Lehrerin, welche gleichzeitig Klavierunterricht erteilen kann. Näheres bei der Expedition.

Gesucht:

4078] Ein braves, ordentliches Mädchen von 16—18 Jahren als Stütze der Hausfrau, wo es Gelegenheit hätte, sich im Hauswesen zu vervollkommen. Offerten befördert die Expedition.

Gesucht nach Bordeaux:

4074] Ein ordentliches Mädchen 18—20 Jahren, das etwas von der Küche und den Hausgeschäften versteht und Liebe zu Kindern hat. Offerten befördert die Expedition.

Als Koch-Lehrtochter

wird über den Sommer in einem guten Hotel Stelle gewünscht. [4097 Von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Für junge Töchter.

4080] Eines der grössten, renomirtesten Mis-gros- und Détail-Geschäfte der Ostschweiz sucht einige Lehrtöchter. Anmeldungen unter Chiffre J. H. 9 poste restante Schaffhausen. (Ma1694Z)

Gesucht nach Basel:

Ein braves, treues Zimmermädchen. Eine tüchtige, treue Wascherin, welche selbstständig die Wäsche zu besorgen hat. Ein starkes, williges Mädchen für die Küche zum Abwaschen und Casserolen putzen. Jahresstellen. [4089 Adresse ertheilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4089.

Eine Tochter mit guter Sekundarschulbildung, beider Sprachen mächtig, die die einfache wie die doppelte Buchführung kennt und schon in einem Laden gedient hat, sucht eine Bureau-Stelle oder auch zur Aushilfe in einem Laden. Photographie und Zeugnisse stehen zu Diensten. [4089 Gefl. Anmeldungen unter Chiffre R. Z. 4069 an die Expedition.

Ein ordentliches (evangelisches) Mädchen könnte unter günstigen Bedingungen das Weissnähen erlernen. [4075 Anskunft ertheilt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine Tochter

20 Jahre alt, welche bisher einer grossen Haushaltung vorgestanden ist, das Kochen erlernt hat und auch in den Handarbeiten bewandert ist, sucht sich anderweitig zu plazieren, sei es als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen in einem Hotel. Eintritt sofort. Referenzen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre E. A. 4091 befördert die Expedition d. Bl. [4091

4085] Eine 18jährige, guterzogene Tochter vom Lande sucht behufs weiterer Ausbildung in den Hausgeschäften Stellung in einer achtbaren Familie. Liebevolle Behandlung wird gefordert, dagegen trauere Dienstleistung jeder Art zugesichert. Offerten unter Chiffre L E 4085 an die Expedition dieses Blattes.

In einer achtbaren Familie

bei der Stadt Vevey würde man vier junge Töchter aufnehmen, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben, gute Kost. Pension einschliesslich der Wäsche 45 Fr. pro Monat. Sich zu wenden an Wittve Delafontaine, Notars in Chardonne bei Vevey, oder unter Chiffre H. 1450 L. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Lausanne. [4079

Aux parents.

4083] Une famille de la vallée de Joux (Vaud) recevrait chez elle deux jeunes personnes qui voudraient apprendre le français. Elles pourraient apprendre en même temps quelque partie d'horlogerie. S'adresser à M. Payot, pasteur au Lieu qui renseignera.

Eine junge Tochter

aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zum Serviren in einem Hôtel oder Kurort für kommende Saison. Eintritt sofort. [4082 Adresse ertheilt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter aus achtbarer Familie, des Französischen mächtig, wünscht sich in einem Laden nach Genf (oder an den Genfersee) zu plazieren. Sorgsames Familienleben Bedingung. [4104 Sich zu melden unter Chiffre A. B. 4104 bei der Expedition dieses Blattes.

Stelle-Gesuch.

4092] Man wünscht eine junge Tochter, welche das Weissnähen erlernt hat, passend zu plazieren, wo dieselbe in den Hausgeschäften behülflich sein könnte, am liebsten in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Offerten wolle man gefälligst an die Expedition d. Bl. richten.

Gesucht:

4060] In einen Gasthof eine tüchtige, gewandte Kellnerin für Saal und Restauration, der französischen Sprache mächtig. Zeugnisse zur Einsicht erwünscht.

Gesucht:

Eine auf Corsets geübte Arbeiterin, wie auch eine Lehrtochter. Eintritt baldmöglichst. [4055 Frau Niederhäuser-Schenk, Corsetière in Grenchen (Solothurn).

Eine Tochter aus guter Familie, welche im mehrere Jahre die Sekundarschule besucht hat, sucht Stelle zu einer Herrschaft als Zimmermädchen oder auch zu einer kleinen Familie für Alles. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. [4105

Unterzeichnete sucht eine intelligente, brave, beider Sprachen mächtige Tochter, als Stütze der Hausfrau, Beihilfe im Laden, bei den Kindern und in der Haushaltung. Gute bürgerliche Kost, Zimmer und Wäsche frei, Lohn wird nach Verdienst bezahlt. Eintritt baldmöglichst erwünscht. [4068 Frau R. Boss, Charcuterie, Bern.

4106] Eine gut erzogene Tochter, von angenehmem Umgange und freundlicher Erscheinung, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder Bonne. Sie ist gelernte Schneiderin, ist reisegewandt und hat als Waise das Bedürfniss nach familiärem Anschlusse und würde dieses Vergünstigung hohem Lohne vorziehen. Anmeldungen vermittelt das Offerten-Bureau der „Schweizer Frauen-Zeitung“, Katharinengasse 10.

Ein Mädchen

4087] 38 Jahre alt, in allen häuslichen Arbeiten durchaus erfahren und fähig, einem Haushalte selbstständig vorzustehen, sucht auf 1. Juni oder unter Umständen auch früher, Stelle als Haushälterin oder auch als Magd in einer kleinen Familie. Weitere Anskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Tochter aus achtbarer Familie sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. [4088 Adresse bei der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

Eine Engländerin, 25 Jahre alt, gepflügte Lehrerin, sucht eine Stelle als Erzieherin oder Gesellschafterin. Ausser dem Englischen kann sie auch im Französischen, in Latein und Musik unterrichten. Gehalt Nebensache. [4096

Eine Wittve mittleren Alters wünscht Stelle in einem gangbaren Spezereiladen oder in einem grösseren Seidengeschäfte als Windermeisterin. [4086 Gefl. Anfragen unter 4086 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

4108] Eine Engländerin, Wittve, in gesunder, grösserer Ortschaft, eine Stunde von Zürich, wohnend, wünscht 1—2 junge Töchter als

Pensionäre anzunehmen. Mässiger Pensionspreis. Unterricht in der englischen Sprache, Anleitung im Hauswesen, gute Gelegenheit für Französisch und Musik. Beste Referenzen. Offerten unter Ch. M. K. 4103 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Für Modistes.

4108] In einer Hauptstadt der deutschen Schweiz ist ein Modeschäft mit guter Kundschaft unter sehr günstigen Konditionen zu verkaufen. Dasselbe kann auch nur theilweise übernommen und im gleichen Lokal fortgeführt werden. Offerten unter Chiffre L. M. befördert die Expedition dieses Blattes.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873] Verlag in Grüningen (Zürich).

Für Eltern und Vormünder.

4046] Ein intelligenter Jüngling von 15 bis 17 Jahren könnte unter günstigen Bedingungen den

Coiffeur-Beruf

gründlich erlernen bei C. Hausheer-Frey, Coiffeur in Grenchen (Solothurn).

Blumen-Dünger

in Paketen von 1 Kilo 60 Cts.

Dieser Blumendünger soll entweder trocken in die locker gemachte Erde des Blumentopfes gestreut und dann mit Wasser übergossen werden, oder man kann die Erde mit Wasser begiessen, in welches etwas Blumendünger gerührt wurde. [3740

J. Finler im Meiershof, Zürich.

Luftkurort Ober-Yberg 3 Stunden von Einsiedeln.

Pension Holdener

(neben dem Post- und Telegraphenbureau) empfiehlt sich der geehrten Damenwelt für den Sommeraufenthalt, sowie Touristen und Passanten. Heimeliges Familienleben. Pensionspreis 4 Fr. Zu vorkommende Bedienung. [4102

F. Holdener-Walder, Besitzer.

Fabrikation

von [3988

St. Galler Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten: Lieferung oder nur Stücken ganzer Ausstauern. Grosse Auswahl in Mouchoirs. Gestickte Roben jeglichen Genres. Weissse und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 80 Kilos, verkauft so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter 3852] in Wildegg, Aargau. NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemustert auf Verlangen

L. Ed. Wartmann, St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renomirten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendasselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615

# Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg).

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Olga.

4072] Beginn des neuen Quartalkurses **Donnerstag den 22. Juli**. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens; offener Zeichensaal. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Wissenschaftliche Vorträge. Einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt bilden neben der praktischen Ausbildung der Schülerinnen die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitschulen. Anfragen und Anmeldungen sind womöglich vor dem 18. Juni an die unterzeichnete Stelle zu richten, da andernfalls wegen eintretender Ferien auf prompte Beantwortung nicht mit Sicherheit zu rechnen.

**Das Vorsteheramt der Frauenarbeitschule.**

Das bedeutende  
**Bettfedern-Lager**  
Harry Unna in Altona (Deutschl.)  
versendet portofrei gegen Nachnahme  
(nicht unter 10 ₰) gute neue  
Bettfedern für 75 Cts. das Pfund,  
vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50,  
prima Halbdaunen nur 2 Fr.  
prima Ganzdaunen nur 3 Fr.  
Verpackung zum Kostenpreis.  
Bei Abnahme von 50 ₰ 5% Rabatt.  
Nichtconvenirendes wird bereit-  
willigst umgetauscht. [4027]

## Wichtig für Damen!!

4047] **Holzwohlebinden** pro Menstr. (patentirt). Im Interesse weibl. Gesundheits- und Reinlichkeitspflege von ersten Aerzten empfohlen. Ein eleganter Carton à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4.— gegen Nachnahme oder Einsendung des Betrages versendet (H1956J)  
**C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).**

**MACK'S DOPPEL-STÄRKE**  
Gibt die schönste Wäsche.  
Alleiniger Fabrikant **HEMACK & ULM**



## Gestickte Roben,

sowie alle Arten  
**Hand- u. Maschinen-Stickereien,**  
liefert Unterzeichneter in eigenem Fabrikat unter billigster Berechnung. Auch wird bei Zusendung von 4,80 m. Stoff jede beliebige Maschinen-Stickerei in **Seide, Garn** etc. sofort ausgeführt. Eine grosse Auswahl **Mustern** steht jederzeit zur gefälligen Einsicht bereit. [3895]  
**R. Klee-Hohl, Broderies, Heiden.**

## Sargmagazin Zürich.

Särge von Fr. 12.— an,  
Kindersärge von Fr. 2. 50 an,  
Eichensärge von Fr. 100.— an,  
Leichenkleider von Fr. 4.— an,  
Kinderkleidchen von Fr. 1. 50 an,  
Sargkissen von Fr. 4.— an,  
Kinderkissen von Fr. 1. 50 an,  
Blechkränze von Fr. 4.— an,  
Perlkränze von Fr. 2.— an,  
Grabandenken von Fr. 4.— an,  
Trauerbouquets von Fr. 1.— an,  
Lorbeerkränze, künstl., v. Fr. 2 an,  
Trauerschleifen von Fr. 1.— an  
empfiehlt  
**E. Hoffmann,**  
beim Hotel Central  
**Zürich.**

Buch für Alle monatlich Fr. —. 95  
Illustrirte Welt . . . —. 95  
Bibliothek der Unterh. . . 1. 10  
Ueber Land und Meer . . 1. 50  
**J. Wirz, Buchhandl., Grüningen.**

**F. SCHERRER & Co.'s Medizinische Seifen**  
**F. SCHERRER & Co.'s Glycerin-Seifen**  
**F. SCHERRER & Co.'s Toilette-Seifen**

Atteste der bekanntesten medizinischen Autoritäten.

Lieferanten  
der eidgenössischen Armee.

Fabriken mit Dampfbetrieb in Schaffhausen.

**F. SCHERRER & Co.'s Parfumerien**  
**F. SCHERRER & Co.'s Fleckseifen**  
**F. SCHERRER & Co.'s Oliven-Oele.**

Zu haben bei allen Apothekern, Droguisten und Parfumeriehändlern.  
Um sich gegen Nachahmungen zu schützen, verlange man ausdrücklich  
3858] **F. Scherrer & Co.'s Seifen.** (OF 647)



**HOFFMANN'S REIS-STÄRKE**  
Weltberühmtes Fabrikat, garantiert rein, ohne jede Beimischung.  
Tägliche Production 180.000 Cartons = 50.000 Kilos.

**HOFFMANN'S SILBERGLANZ-STÄRKE**  
enthält alle Zuthaten zum Glanzbügeln.

In allen guten Colonial- und Material-Geschäften käuflich.  
Agentur für die Nord-, Ost- u. Centralschweiz: **Carl Günther, Zürich.**

Die ganz besonders vorzügliche Qualität der

## LESSIVE PHÉNIX

von Tag zu Tag immer mehr geschätzt, hat zahlreiche Nachahmungen hervorge-  
rufen, die, um Absatz zu finden, in gleicher Verpackung mit der Aufschrift  
„diplomirt in Zürich“ in Verkauf gebracht werden, wesshalb wir uns genöthigt  
sehen, folgende Erklärung zu wiederholen.  
„Die Mitglieder der Jury erklären hiemit, dass die von den Herren Fabrikanten  
Redard freres in Morges ausgestellte **Lessive Phénix (Phönix-Lauge) allein**  
**diplomirt wurde.**“ Unterzeichnet von allen Mitgliedern der Jury.  
Zum Schutz gegen irgend welche Nachahmungen, welche diese Eigenschaften  
nicht besitzen, führt jedes unserer Pakete die Fabrikmarke den „Phönix“ und  
den Namen der Fabrikanten Redard freres à Morges. (H 850 L) [3786]

## Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“

2338] versendet auf Bestellung:  
**Hintermann-Hegnauer, Anleitung zum Zuschneiden** . . . Fr. 6.—  
**Anderegg, Der Gemüsbau, II. Auflage** . . . „ 3.—  
**Niemeyer, Aerztliche Sprechstunden, 15 Bände, per Band** . . . „ 3. 95  
**A. Greiner, Nach Kampf zum Frieden, Novelle** . . . „ 1.—  
**Burow, Frauen-Liebe und Leben** . . . „ 5. 50  
**Sus. Kübler, Das Hauswesen nach seinem ganzen Umfange, mit**  
Beigabe eines **vollständigen Kochbuchs.** 10. Aufl. . . „ 7. 35

**Allen Verdauungskranken**  
wird die Schrift  
**Magen-Darmkatarrh**  
dringend empfohlen. Dieselbe versendet  
franko gegen Erstattung der Kosten  
(30 Rp.) die [3273]  
**Poliklinik**  
in Heide (Holstein), Oesterweide.

**Abzutreten aus freier Hand:**  
4045] In einer der von Fremden besuch-  
testen Strasse **Montreux** ist für sofort ein  
**Tuch-, Mercerie-**  
**und Confections-Geschäft**  
zu übergeben. — Helles Lokal, hübsche  
Schaufenster und gute Kundsame.  
Näheres ertheilt **L. Nicoulaz fils** in  
Montreux am Genfersee.

Jeder Kaufmann probire  
die **Tinten** mit dem  
**goldenen Thurm.**

**Bernerleinwand**  
für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge,  
Tischtücher, Servietten, Taschentücher,  
Hand- und Küchentücher etc. wird in  
beliebigen Quantitäten abgegeben von  
3758] **Walther Gyax, Fabrikant**  
in Bleienbach bei Langenthal.  
Muster stehen zu Diensten!

Der Abonnementspreis der Schweizer  
Frauen-Zeitung beträgt monatlich  
**= nur 50 Cts. =**

## Separat-Abtheilung für Herren- u. Knabenkleider,

**Sommer-Buxkin,**  
garantirt reine Wolle, decatirt und nadel-  
fertig, 130 bis 140 cm. breit à Fr. 2.40  
per Elle oder Fr. 3. 95 Cts. per Meter  
versenden in einzelnen Metern, sowie  
ganzen Stücken portofrei in's Haus  
**Oettinger & Co., Centralh., Zürich.**  
P. S. Muster-Collectionen bereitwil-  
ligst franco. [3989]



In allen gangbaren feinen und groben  
**Korbwaaren**  
— auch im Repariren, Bronciren und  
Vergolden — halte mich den geehrten  
Frauen bestens empfohlen. [4107]  
**J. Huldr. Rüdlinger.**

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen,  
dass er den Betrieb der ehemaligen

## Pension Hauser

**Klimatische Kuranstalt**  
**Seelisberg Vierwaldstättersee**  
übernommen hat.  
Aussichtsreiche Lage, verbesserte Ein-  
richtung, billige Pensionspreise, aufmerk-  
same Bedienung. [4100]  
Es empfiehlt sich bestens  
**M. Truttmann,**  
Hotel Sonnenberg.

## Für Hausfrauen etc.

Vortheilhaftestes Waschen und beste  
Schonung der Wäsche, seit Jahren in  
Schweizer Familien tausendfach erprobt,  
bei Gebrauch von [4077]  
**Siglar's Patent-Sodin in Pulver**  
a. d. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch.  
In den meisten Spezereigeschäften zu  
haben. (In 1/4 Ko. Paqueten à 45 Cts.)  
Die Fabrik erzeugt noch verschiedene  
billigere Waschmittel, wie **Fettlaugen-**  
mehl etc.



**Handschuh-Spezialitäten**  
für Herren und Damen empfiehlt  
**J. Gredler, Poststrasse, Zürich.**  
Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

## Haar-Restorer.

Sicherstes und unschädliches Mittel, er-  
grautem Haar die ursprüngliche Farbe  
wieder zu geben. Erfolg garantirt.

## Chinin-Haar-Balsam.

Bei wöchentlich mehrmaligem Gebrauch  
das sicherste Mittel zur Erlangung eines  
kräftigen Haarwuchses und zur Beseitigung  
der Kopfschuppen. (M 113 G) [3652]  
In Flacons à Fr. 2, resp. Fr. 1. 25 bei  
**Klapp & Baumann, Droguerie z. Falken,**  
**St. Gallen.**

## Sommerpantoffeln

mit **Schnürsohlen**  
bestens assortirt, von 80 Ct. die **Espadrilles**  
und Fr. 1. 50 bis Fr. 2. 50 die **Pantoffeln**  
mit starkem Contrefort.  
**Breite, schöne Schnürsohlen**  
= **Wiederverkäufern Rabatt** =  
empfiehlt bestens  
**D. Denzler, Seiler, Zürich,**  
3928] **Sonnenquai 12 u. Rennweg 58.**



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

**Doppeltbreiter Beigeuse**  
(garantirt reine Wolle)  
à 65 Cts. per Elle oder Fr. 1. 10 Cts. per Meter bis Fr. 1. 75 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus  
**Oettinger & Co. Centralhof Zürich**  
P. S. Muster - Kollektionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

1167 Meter über Meer.  
**Niederrickenbach**  
Klimatischer Alpenkurort  
bei Stans, Unterwalden.  
Unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst geschützte Lage inmitten der lieblich grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorzüge bestens empfohlen. — Sehr beliebter und heimeliger Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattenreiche und genussvolle Spaziergänge. Prachtige Waldungen, grosser Naturpark. Bäder, Milch- und Molkenkuren. — Pensionspreis incl. Zimmer 4 1/2 — 6 Fr. Prospekte gratis. Sich höchlichst empfehlend  
**J. von Jenner-Meisel,**  
Eigentümer.  
[4076]

**CHOCOLAT KLAUS**  
**LOCLE.**  
Goldene Medaille  
Weltausstellung Antwerpen 1885.  
Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)  
Lösslicher Cacao empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentlich billigen Preis. [3737]  
Verkaufsstellen überall.  
**CHOCOLAT KLAUS**

**Zahnschmerzen**  
welche in Folge Erkältung eingetreten sind und zu fast unerträglichen, rheumatischen Leiden sich steigern, können durch ein vielfach bewährtes Mittel in wenigen Augenblicken gelindert und geheilt werden.  
Das Fläschchen à 1 Fr. zu beziehen bei  
**J. Halter, Zahnarzt,**  
St. Gallen.  
[4082]

Goldene Medaille:  
Weltausstellung Antwerpen 1885.  
**CHOCOLAT**  
  
**SUCHARD**  
NEUCHÂTEL (SUISSE)  
3814

Gute Bezugsquelle für  
**St. Galler Stickereien jeder Art**  
3647] **Eduard Lutz** in Rheineck.  
**BAZAR MODENWELT**  
S. 80 franko Fr. 2  
**J. Wirz, Buchhandl.,** Grützingen.

Eisenbahnstation Landquart  
**Klosters Klimatischer Sommerkurort.** Graubünden.  
Mildes, voralpines Klima. — 1200 Meter ü. M. — Mittlere Saison-Temperatur 13°.  
**Hôtel und Pension Brosi**  
mit allem Comfort. Schönste Aussicht auf Gletscher und Gebirge. Buchen- und Tannenwäldchen mit ebenen und leicht ansteigenden Spazierwegen. Mässige Preise. Arrangements für Familien. Prospekte. Kurarzt. Eigenthümer: **G. Stiffler**, auch Eigenthümer des **Kurhauses Davos-Dörfli**. [3924]

**Höheres Töchter-Institut**  
in Verbindung mit der berühmten  
**Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg.)**  
Beginn des Frühjahrskurses: **29. März.**  
3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.  
Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. **Burck**, Stuttgart; Hofkaplan Dr. **Braun**, Stuttgart; Frau Dekan **Braun**, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann **Zweifel**, Oberstlieut. **Gallati**, Glarus; Schul-Inspektor **Heer**, Mitiödi (Glarus); Rathsherr **Pfeiffer**, Pfarrer **Pfeiffer**, Fabrik-Inspektor Dr. **Schuler**, Mollis (Glarus); Bezirkschulrath **Forster**, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer **Euser-Buxdorf**, Hebelstrasse 16, Basel; HH. **H. Eidenbenz**, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer **Fröhlich**, St. Anna, Zürich.  
Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: Frä. **Beglinger** und **Zeller**, zum **Rothen Haus, Reutlingen** (Württemberg).

Hôtel und Kuranstalt **Weissbad** Ktn. Appenzel I. Rh.  
2730' über Meer. am Fuss des Säntis.  
Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, grossartige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (O G 1706) [4109]

Der ächte  
**Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter**  
von  
**Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich**  
ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath **Dr. L. A. Buchner**, **Dr. Wittstein**, **Dr. Kayser** und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863]  
Zu haben in Flaschen à Fr. 2 und Fr. 3. 50 in den Apotheken, Drogen und bekannten Dépôts: in **St. Gallen** bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“ und in sämtlichen Apotheken.  
Man achte auf Firma und Fabrikmarke.

Neueste Erfindung.  
**Orthopädisches Corset**  
für Frauen und Mädchen.  
**Stütze des Rückgrats.**  
Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter Aerzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen Verkrümmung des Rückgrats u. Engrüstigkeit und bereitet eine graziose Figur.  
Es empfiehlt sich bestens [4054]  
**Frau Niederhäuser-Schenk,**  
Corsetière,  
Grenchen, Ct. Solothurn.

**Glacé-Handschuh-Fabrik**  
Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.  
Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.  
**Fabrikation aller Sorten Leder-Handschuhe.** **Grosses Lager aller Sorten Stoff-Handschuhe.**  
Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, passt vorzüglich.  
— Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [3952]

**Hygienisches Lesefruchtkörbchen.**  
„Unverfügbares Unglück nennt Ihr's — notwendige Folge Cures Taus und Treibens, also wohlverdiente Strafe nenne ich's, wenn Ihr oder Eure Angehörigen von Krankheit oder wohl gar von frühem Tode heimgejucht werdet. Denn nicht ohne Ursache wird man krank und stirbt vor der Zeit, und gar nicht zu schwierig ist es in den meisten Fällen, die krankmachende und löbende Ursache oder doch ihre nachtheiligen Folgen zu vermeiden und zu mildern. Aber freilich muß man, um dies zu können, — und es sollte doch eigentlich jeder vernünftige, richtig gebildete Mensch können — mit jenen Schädlichkeiten und ihren Folgen, sowie mit der Einrichtung des menschlichen Körpers bekannt sein und nicht dem unfinnigen Glauben anhängen, daß dies nur des Arztes Sache sei, wie das Eiteljünglein die des Schulmeisters.“  
„Frage Dich doch einmal, Leber, was Du eigentlich von Deinem Körper und seiner ordentlichen Pflege, von Entfaltung, Verhärtung und naturgemäßer Behandlung seiner Krankheiten weißt? Nicht viel! Was für unnützes Zeug hast Du dagegen während Deines Lebens in Deinen Kopf gestopft, was es wieder zu vergeffen.“ (Professur Dr. G. E. Bod.)

Auf die Frage: Ist Tabaksrauch gesund? gibt ein Mitarbeiter von „Schors's Familienblatt“ folgende lehrreiche Antwort: „Viele Menschen, namentlich Raucher, sind der festen Meinung, daß, wie der Körper sich an den Tabak gewöhne, er ebenfalls von dem Tabakdampf nicht zu leiden habe, mit dem namentlich im Winter Privatgemache und öffentliche Lokale angefüllt zu sein pflegen. Allerdings gibt es Naturen, die den Tabak in allen Formen in großen Mengen vertragen, andere jedoch sind neuerdings wiederum Fälle beobachtet, die nicht nur darthun, daß das Gift des Tabaks trotz aller Gewöhnung seine Macht zur Geltung bringt, sondern auch die Schädlichkeit des Aufenthaltes in einer mit Tabaksrauch gefüllten Luft beweisen.“  
Ein Beamter klagte über Schwäche, Schwindelgefühl, Verdauungsstörungen und Neigung zu Schmächtig, mit der sich eine außerordentliche Pulsverlangsamung verband. Alle diese schweren Störungen verschwanden nach und nach, als er das Rauchen aufgab und sich möglichst viel im Freien bethegte.  
Ferner bekümmert ein Arzt, daß er seit Jahren an Erschöpfungsanfällen litt, die mit unangenehmem Angheitsgefühl und Störungen des Blutumlaufs einhergingen, die ebenfalls ein Ende nahmen, als er dem Tabak entsagte.  
Dr. Ballin berichtet von einem Offizier, der an häufigen Anfällen von Brustbeklemmung zu leiden hatte, die aufhörten, als er nicht allein das Rauchen, sondern auch das Einathmen von tabaksdampfhaltiger Luft sorgfältig vermieð.

Am Interessantesten ist in dieser Hinsicht jedoch eine förmliche Epidemie von Brustbeklemmung bei Matrosen, die Dr. Gelineau beschreibt, und welche einzig auf das übermäßige Rauchen in den engen, verschlossenen Schiffsräumen, sowie auf das Einathmen der in dieser Weise verdoebenen Luft zurückgeführt werden konnte.  
Von Seiten der Hygiene muß daher immer wieder hingewiesen werden auf die meist unzulängliche Lüftung (Ventilation) der Lokale, in denen geraucht werden darf oder überhaupt geraucht wird.  
Die Besserung unserer Volksgesundheit kann nicht von oben herab, sie muß von unten herauf kommen, aus den breiten Massen des Volkes und dessen „öffentlicher Meinung.“ (Dr. Seideregger.)

Mittel gegen den Husten.  
Das probateste Mittel gegen den Husten besteht im „Hochzeitverbindung“. Wenn nämlich die ganze Gemeinde während der Predigt hustet, so tritt augenblicklich lautlose Stille ein, sobald der Herr Pfarrer von der Kanzel die Hochzeitverbindungen verliest.  
Spitalgeistlicher (zu einem neuangekommenen Patienten): „Sind Sie protestantisch oder römisch-katholisch?“  
Kranker: „Nein, griechisch-katholisch.“  
Ein Muttermal. Doktor: „Aber, Mädel, was habt Ihr denn eigentlich für ein Mal im Gesicht?“ — Mädel: „Ja, lueget, Herr Doktor, das ist a Muttermal; i ha's übercho, wo i fünf Jahr alt war, do het mi d' Mutter die groß' Kellerstege abe g'worfe.“



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## Spezialschule der italienischen Sprache in Luino (Langensee).

3527] Dieser in Vierteljahrskursen ertheilte, für die reifere Jugend, die männliche und die weibliche, bestimmte Unterricht gewährt den Vortheil, das Italienische ohne den gewöhnlichen Schulzwang gründlich und schnell, und zwar im Lande selbst, zu erlernen. — Beginn der Kurse: 1. Oktober, 1. Januar, 1. April, 1. Juli. Später Eintretende benutzen die Vorbereitungsschule. — Pensionspreis: Frs. 100 monatlich. — Das örtliche Klima ist mild und sehr gesund, die Bevölkerung friedliebend und intelligent, die Natur reich an den überraschendsten Schönheiten.  
Prospekte und Referenzen durch **C. Zürcher**, Professor in **Luino**.

## Klimatischer Hasleberg ob Meiringen, Luftkurort Berner Oberland.

900 M. über Meer. Unvergleichlich günstiges Höhenklima.

## Kurhaus Hotel „Alpbach“.

4099] Prachtvolle Lage. Entzückende Aussichten auf die Schneegebirge, Well-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlaigletscher und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser. Küche und Keller vorzüglich. Höchst comfotabel eingerichtet. Pensionspreis: Mai, Juni und September Fr. 4 bis Fr. 5, Zimmer inbegriffen; Juli und August Fr. 5 bis Fr. 8.

Ur. Huber, Besitzer.

## Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. Kanton Graubünden. Splügenstrasse.  
Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenranke. Neueingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächeständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamaia, Roffla, Piz Beverin etc.). [M 5741 Z

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5—7.  
Kurarzt. [4081

Wittwe Fravi.

## Gyrenbad 760 Meter ü. M. Turbenthal Kanton Zürich

Eröffnung den 16. Mai.

Bad- und Luftkurort, gegen Nordost- und Westwinde geschützt. Schöne Gartenanlagen, angenehme Spaziergänge in die nahegelegenen Tannenwäldchen mit Ruheplätzen. Prachtvolle Aussicht auf die ganze Alpenkette, sowie auf dem nahen Schauenberg prächtige Rundsicht, sehr schönes Panorama. — Die altherühmte Badquelle ist sehr erfolgreich gegen Nerven-Rheuma, Gicht u. s. w. Fernere Kurmittel sind: Dampf-, Sool-, Stahl-, Mutterlange-, Eichenrinde- und Fichtennadelbäder. Douchen. [4071

Ausserdem Milch- und Molkenkur.  
Familienappartement. Mässige Pensionspreise. Aufmerksame Bedienung zusichernd empfiehlt sich bestens

Heinrich Peter-Meier.

Auf Bestellung Fuhrwerk Station Zell T. T. B. und Elgg V. S. B.

## Sommeraufenthalt

Gais Pension Rotenstein Ct. Appenzell

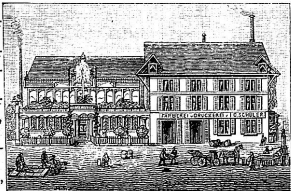
Eigentümer: Heierle-Stamm.

Bürgerliche Familien, welche einen familiären Aufenthaltsort wünschen, und schwache Personen oder Kinder, die besonderer Rücksicht bedürfen, finden bei guter reichlicher Pension in einfachem Privathaus bei ganz bescheidenen Preisen freundliche Aufnahme. (H 420 G)

Für Referenzen stehen auf gefl. Anfrage Adressen letztjähriger Gäste zur Disposition. — Frühzeitige Bestellung sehr erwünscht. [4024

## Chemische Waschanstalt & Kleiderfärberei von J. C. Schuler in Stammheim, Zürich.

Dépôts in:  
Altstätten: Thüringer zum Raben.  
Bischofszell: im Bazar  
Frauenfeld: Frau Thalman-Wegelin.  
Illikon: C. Boltshauser  
Kriens: Schw. Weber, Lingerie.  
Mattwil: Fr. Brugger-Oprecht.  
Münster: Jul. Dolder, Organist.



Müllheim: Wiesmann zur Post.  
Steckborn: Frei zum Consum.  
Solothurn: R. Ulrich, Tuchhandlung.  
Wängi: Debrunner, Kleiderhandlung.  
Winterthur: Fr. Zuppinger (Düssler-Zuppinger, z. National, Bahnhofstrasse).  
Zürich: Zähringerstr. Nr. 22.

Chemische Reinigung und Färberei aller Arten Damenkleider, Möbelstoffe, Teppiche etc. etc. [3880

Herrenkleider, die in der Farbe abgeschossen, werden nach neuester Methode in ihren ursprünglichen Farben wieder aufgefärbt (aufgefärbt) und ersetzt, wenn der Stoff noch gut ist, neue Anschaffungen vollständig.

Emballage, Säcke etc. werden mit sehr schönen und soliden Dessins bedruckt und geben hübsche und billige Teppiche. (M 5384 Z)

Preis für's Drucken ca. 10 Cts. per Quadratfuss.  
Aeusserst sorgfältige und billige Bedienung.  
Per Post zugesandte Aufträge werden besonders prompt u. billig ausgeführt.

Am Lowerzersee  
Gotthardbahnstation  
Schwyz-Seewen  
4 Minuten.

## Bad Seewen.

Per Bahn  
10 Minuten von  
Brunnen  
Vierwaldstättersee.

Zwischen Mythen und Rigi im herrlichen Thale von Schwyz gelegen.  
Hôtel. Mineralbäder zum „Rössli“. Pension.

4078] Eisenhaltige Mineral-, See-, Douche- und Soolbäder, Kuh- und Ziegenmilch. Prachtige Schattenplätze beim Haus. Billige Preise. Prospekte über Einrichtung, Preise etc. gratis und franko. Den Tit. Kurgästen, Reisenden, Vereinen und Schulen empfehlen ihr altbekanntes Etablissement bestens. — Offen vom 10. Mai bis im Oktober.

Wittwe Beeler & Söhne.

Goldene Medaille  
Paris 1884.



Goldene Medaille  
Antwerpen 1886.

[3625]

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

## F. Emde

Storchengasse 7

Zürich.

Spezialität in:  
Seiden- und Sammtbändern  
Seidenstoff  
Schärpen-Bändern [4028  
Plüsch  
Crêpe anglaise  
Seiden- und Patent-Sammt.

## Das unentbehrlichste Hausmittel



ist der Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den feinsten Alpenkräutern der Emmenthalerberge bereitet. In allen Schwächeständen (speziell Magenschwäche, Blutarmuth, Nervenschwäche, Bleichsucht) unermesslich stark und überhaupt zur Aufrechterhaltung der Gesundheit u. des guten Aussehens unübertreffl. (gründl. blutreinigend). Alt bewährt. Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½, mit Gebrauchsanweisung, zu einer Kur von 4 Wochen hinreicht. Aertzl. empfohlen.

Dépôts i. d. Apotheken: St. Gallen: Rothsteiner; Rorschach: Rothenhäusler; Flawil: Saupé; Lichtensteig: Dreiss; Herisan: Lobeck, Hörler; Trogen: Staib; Appenzell: Nef; Ragaz: Sündlerhauf; Glarus: Greiner; Chur: Lohr (Rosenaph.); Romanshorn: Zeller; Frauenfeld: Schilt; Weinfelden: Haffter; Bischofszell: v. Murat; Stein a. Rh.: Guhl; Steckborn: Hartmann; Schaffhausen: Bodmer; Winterthur: Gamper; Zürich: Brunner (Locher); Stäfa: Nipkow; Wädenswil: Steinfels; Horgen: Blumer; Basel: St. Elisabethen-, St. Jakobs- u. Greifen-Apotheke; Bern: Studer, Pulver, Rogg, Tanner, Pohl; Luzern: Weibel, Sidler, Suidter; Solothurn: Pfähler; Olten: Schmid; Biel: Stern; Lenzburg: Jahn; Zofingen: Ringler, und in den meisten andern Apotheken der Schweiz. (H 654 Y) [3642



Engros-lager bei den Commissionären für die Schweiz: Weber & Aldinger, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen. Zu haben bei den grösseren Colonial- und Esswaren-Händlern, Drogisten, Apothekern etc.

Migräne-Elixir. Durch zahlreiche Atteste anerkannt, das beste und zuverlässigste Mittel gegen Migräne und Kopfschmerzen jeglicher Art. Flacon Fr. 2. 50.

Garantirt reines Kaffee-Extract. Feinster Kaffee in Extractform. 1 Flaschen à Fr. 1. 50 ist hinreichend zur Darstellung von 25 bis 30 Tassen vortrefflichen Kaffees.

Goldmelissen-Spiritus. Bewährtestes Hausmittel bei Ohnmachten, Schwindel, Uebelkeiten, Blähungen, Magenschmerzen etc. Flacon Fr. 1. 50.

Bay-leaf-water. Entfernt dauernd die lästigen Kopfschuppen und befördert in hohem Masse den Haarwuchs. Flacon Fr. 1. 50.

Toiletten-Essig. 1 Kaffelöffel voll täglich unter das Waschwasser gemischt, verhütet das Auftreten von Mitesser, Laubflecken etc. und gibt einen sehr schönen Teint. Flacon Fr. 1. 25.

Zahnpasta. Verhindert bei täglichem Gebrauch das Krankwerden der Zähne, verhütet Zahnschmerzen, verleiht den Zähnen ein blendend weisses Aussehen und beseitigt dauernd jeden üblen Geruch im Munde. Sch. 75 Cts. Zu beziehen von [3867

B. & W. Studer, Apotheker in Bern.

Nur ächt, wenn mit unserer Firma und Schutzmarke versehen. Emballage gratis.